

# Verzeichnis Bocholter Selbsthilfegruppen und Selbsthilfe- organisationen

Häufige Fragen und  
Antworten zum Schwer-  
behindertenausweis,  
Nachteilsausgleichen,  
Hilfen für Behinderte  
in Bocholt



[www.BOCHOLT.de](http://www.BOCHOLT.de)

Allergie

Angst

Panik

Borreliose

Multiple Sklerose

Parkinson

Rheuma

Zöliakie

Diabetes

Krebs

Trauer

Esstörung

Ileocolostomie

Osteoporose

Restless Legs

Blasenkrebs

Tinnitus

Blindheit

Sehbehinderung

Mukoviszidose

Geistige Behinderung

Taubheit

Hörschädigung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es gibt eine Vielzahl von Krankheiten, die zu einer Behinderung führen können. In schweren Situationen Hilfe zu erfahren, kann den Umgang mit dem Leiden erleichtern.

Ein Mittel dazu ist der Erfahrungsaustausch mit Menschen, die das gleiche Leiden haben. Mit dieser Informationsbroschüre wird eine Orientierung über Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen in Bocholt gegeben. Sie unterstützen die Betroffenen und ihre Angehörigen. Damit tragen sie zu einer besseren Bewältigung der Krankheit oder Behinderung bei, da die Gruppen oft eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Lösung von Problemen anbieten können. Bocholter Bürger helfen einander mit großem Engagement. Sollten Sie Hilfe brauchen, werden Sie hier sicher den richtigen Ansprechpartner finden.

Ich danke allen Beteiligten für ihre ehrenamtliche Arbeit und die Bereitstellung der hier aufgeführten Informationen. Diese Aufstellung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Anregungen, Korrekturen oder Änderungswünsche nimmt Ralf Göppert, Schwerbehindertenvertrauensmann der Stadtverwaltung Bocholt, der diese Broschüre erstellt hat, unter [rgoepper@mail.bocholt.de](mailto:rgoepper@mail.bocholt.de) bzw. Tel. 02871 953-598 gerne entgegen.

Diese Broschüre in jeweils aktuellster Fassung finden Sie auch als PDF Download auf der barrierefreien [www.bocholt.de](http://www.bocholt.de) > Serviceangebote > Behindertenwegweiser.

Bocholt im November 2008 (im Internet aktualisiert September 2009)



Peter Nebelo  
Bürgermeister



<b>Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld / Kreis Borken</b>	8
<b>Zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle für Selbsthilfe beim Kreis Borken</b>	9

<b>Selbsthilfegruppen</b>	10
Allergie und Umwelterkranktes Kind (AuK)	10
Angst und Panik (Gesprächskreis)	11
Club Behinderter und ihrer Freunde, Ortsverein Rhede e. V.	12
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband NRW e. V.	13
Deutscher Diabetiker Bund	13
Deutsche Parkinson Vereinigung	14
Deutsche Rheuma-Liga Nordrhein-Westfalen e. V., Arbeitsgemeinschaft Bocholt-Rhede	15
Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e. V.	16
Diabolinos, Selbsthilfeg. im Förderverein für	17
Kinder u. Jugendliche mit Diabetes e. V.	17
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs	18
Gesprächskreis für trauernde Angehörige	19
Gesprächskreis für Essgestörte	20
ILCO Selbsthilfegruppe (Ileocolostomie)	21
Kontakt- und Gesprächskreis für Angehörige von Suizidtoten	22
Kreuzbund e. v. Geschäftsstelle Bocholt	22
Selbsthilfegruppe für Chemikaliengeschädigte	23
Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Demenz-Kranker	24
Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte	25
Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen und Männer	26
Selbsthilfegruppe Osteoporose	27
Selbsthilfegruppe Restless Legs Syndrom (SHG RLS)	28
Selbsthilfegruppe bei Schlaganfall	29
STEBB-Selbsthilfegruppe für Träger einer Ersatzblase Bocholt e. V.	30
Tabu – Gesprächskreis für sexuell missbrauchte Frauen	31
Tinnitus-Selbsthilfegruppe Bocholt	32
Selbsthilfegruppe Schlafapnoe	33
Selbsthilfegruppe Hydrocephalus und Spina bifida	34
Selbsthilfegruppe Borreliose	34
Selbsthilfegruppe Reizdarm	35
Selbsthilfegruppe Fibromyalgie	35
Selbsthilfegruppe Hepatitis Isselburg	37
Selbsthilfegruppe Eltern herzkranker Kinder	37
Gesprächskreis für Menschen in seelischen Belastungssituationen	38
Gesprächskreis für Eltern ADHS-betroffener Kinder	39
ADHS bei Erwachsenen – Gesprächs- und Selbsthilfegruppe Betroffener	40
Multiple Sklerose (MuIMS) -Selbsthilfegruppe	41
Asthma- und COPD-erkrankte	42
<b>Selbsthilfeorganisationen</b>	43
Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e. V. (BSVW e. V.)	43
Deutsche Förderungsgesellschaft zur Mukoviszidoseforschung e. V.	44

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Bocholt-Rhede-Isselburg e. V. ....	45
Paritätische Sozialdienste Münsterland e. V., Beratungsstelle für Hörgeschädigte .....	46
Sozialverband Deutschland e. V. ....	47
OMEGA – Mit dem Sterben Leben e.V. ....	48
Treff für junge Behinderte.....	49
Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen, Ortsverband Bocholt (VDK).....	50
<b>Häufig gestellte Fragen</b> .....	<b>51</b>



## Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld / Kreis Borken



Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld / Kreis Borken  
Wiesenstraße 14  
48653 Coesfeld

Telefon: 02541 92 60 222  
[selbsthilfe-coesfeld-borken@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-coesfeld-borken@paritaet-nrw.org)  
[www.selbsthilfe-coesfeld-borken.de](http://www.selbsthilfe-coesfeld-borken.de)

Sprechstunde: Dienstag 10 - 13 Uhr / 14 - 17 Uhr  
Ansprechpartner: Marco Tammen

Das Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld / Kreis Borken

- informiert über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- vermittelt in bestehende Gruppen
- verweist auf professionelle Hilfeangebote
- ist behilflich bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- unterstützt und berät Selbsthilfegruppen, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit und organisatorischen Fragen
- fördert den Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen untereinander
- kooperiert mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- wirbt für den Selbsthilfegedanken in der Öffentlichkeit
- Darstellung der Selbsthilfegruppen auf der Internet-Seite [www.selbsthilfenetz.de](http://www.selbsthilfenetz.de)

Das Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld/Kreis Borken arbeitet eng mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster zusammen.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster erreichen Sie unter der  
Telefonnummer 0251 609 332 30  
(Montag bis Freitag 10-13 Uhr und Donnerstagnachmittag 15-18 Uhr)

In der Kreisverwaltung Borken gibt es eine zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle für Selbsthilfe. Die Gesundheitskoordinatorin des Kreises Borken, Frau Regina Kasteleiner, ist Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema Selbsthilfe. Zu ihren Aufgaben gehören vor allem:

- Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für Selbsthilfegruppen
- Darstellung der Gruppen auf der Internetseite des Kreises Borken (ab Herbst 2010)
- Erstellung eines Selbsthilfewegweisers für den Kreis Borken
- Vernetzung zwischen dem professionellen medizinischem Versorgungsangebot und der Selbsthilfe
- Hilfestellung bei Neugründung einer Gruppe

Im Kreis Borken gibt es eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen mit einer entsprechenden Themenvielfalt von **A** wie Aids über **K** wie Krebserkrankungen, **P** wie Psychische Erkrankung bis **Z** wie Zöliakie. Um bereits bestehende Gruppen und Interessierte möglichst optimal zusammen zu bringen ist es wichtig, dass viele Selbsthilfegruppen mit ihren speziellen Themen bei der Ansprechpartnerin des Kreises bekannt sind.

Sollten Sie Fragen rund um das Thema Selbsthilfe haben oder Ihre Gruppe auf der Internetseite des Kreises publik machen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Regina Kasteleiner  
Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit  
Tel: 02861 82-1154, Fax 02861 82-2021  
Email: [r.kasteleiner@kreis-borken.de](mailto:r.kasteleiner@kreis-borken.de)

Sprechzeiten:  
montags-freitags von 8:30 - 12:30 Uhr  
dienstags von 14:00 - 16:30 Uhr

## Selbsthilfegruppen

Allergie und Umwelterkranktes Kind (AuK)	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Annegret Braun
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen-Buer, 0209 30530
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	0209 3809037
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:AUKGE@aol.com">AUKGE@aol.com</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.members.aol.com/AUKGE">www.members.aol.com/AUKGE</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	z. Zt. finden keine Treffen statt. Interessierte können über die oben genannte E-Mail Adresse Informationen erhalten.
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	ja
<b>Parkmöglichkeiten</b>	ja
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	
<b>Ziele der Organisation</b>	Gesundung!
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Angst und Panik (Gesprächskreis)	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Susanne Rademacher
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39, 46397 Bocholt, 02871 23948-0
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	rademacher-s@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Treffen wo</b>	jeden 3. Montag im Monat
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Der Gesprächskreis bietet Raum, verstanden zu werden, sich auszutauschen und sich zu unterstützen.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Club Behinderter und ihrer Freunde, Ortsverein Rhede e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Christine Kallmeyer
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Im Ortbruch 12a, 46414 Rhede, 02872 8403
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.st-gudula.de/erw_cebeef.php">http://www.st-gudula.de/erw_cebeef.php</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 2. Samstag im Monat 15:00–18:00 Uhr,
<b>Treffen wo</b>	Pfarrheim St. Gudula, Gudulastr. 14, 46414 Rhede
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ sind alle Interessierten eingeladen hier mitzumachen. Bei fröhlichen Zusammenkünften werden Informationen ausgetauscht und Fragen und Probleme behinderter Menschen und Ihrer Angehörigen besprochen.
<b>Ziele der Organisation</b>	Integration Behinderter in unsere Gesellschaft. Kontakt zwischen Behinderten und Nichtbehinderten Menschen zu vermitteln, Eigeninitiative zu wecken und zu fördern.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Handarbeitsnachmittage, Gymnastik, Jugendtreffs, Behindertenschwimmen
<b>Besonderheiten</b>	Kontakte zu anderen Gruppen oder Kreisclubs

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband NRW e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Frau Sprenger
<b>Telefon</b>	0211 933040
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:post@dmsg-nrw.de">post@dmsg-nrw.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.dmsg-nrw.de">www.dmsg-nrw.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	z. Zt. finden in Bocholt keine Treffen statt. Interessierte können über oben genannter E-Mail Adresse oder Telefonnummer Informationen erhalten.
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Deutscher Diabetiker Bund	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Gottfried Goldewyk
<b>Telefon</b>	02871 17267
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:diabetikerbund@ddb-nrw.de">diabetikerbund@ddb-nrw.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.ddb-nrw.de">www.ddb-nrw.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden ersten Dienstag im Quartal 19.30 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Geschäftsstelle DDB, Europaplatz 17, Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Deutsche Parkinson Vereinigung	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Manfred Holtwick, Krystyna Klenczar, Fabi- Mehrgenerationenhaus
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Sperberstraße 13, 46399 Bocholt, 02871-42008
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	dienstags 14:30 - 16:00 Uhr, regelmäßige Gymnastik 60 min; jeden 3. Dienstag im Monat Kaffee trinken
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte am Ostwall, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Hier findet ein gemeinsames Miteinander unter Einbeziehung der Angehörigen statt. Der Austausch von Erfahrungen mit der Krankheit bietet neuen Teilnehmern die Möglichkeit, sich zu informieren. Informationen werden auch durch fachliche Vorträge weitergeben. Zweimal jährlich hält eine Ärztin einen Vortrag über neueste Erkenntnisse. Im Anschluss werden Fragen beantwortet.
<b>Ziele der Organisation</b>	Angehörigen und Betroffenen ein Bild von der Krankheit zu geben, sie zu informieren, womit sie rechnen müssen. Hilfestellung zu geben, den Alltag zu bewältigen.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Innerhalb der Treffen wird regelmäßig Gymnastik angeboten.
<b>Besonderheiten</b>	Nach Absprache kann ein Fahrdienst genutzt werden.

Deutsche Rheuma-Liga Nordrhein-Westfalen e. V., Arbeitsgemeinschaft Bocholt-Rhede	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Ehrenamtliche
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 - 16.00 Uhr unter 02871 951-667
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:info@rheuma-liga-nrw.de">info@rheuma-liga-nrw.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.rheuma-liga-nrw.de/agen/ag045.html">www.rheuma-liga-nrw.de/agen/ag045.html</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:00 Uhr im Gebäude der AOK, Hohenstauferstr. 12, Bocholt</li> <li>• Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in Rhede 16:30 - 17:30 Uhr, in der Praxis Krankengymnastik te Beest</li> </ul>
<b>Treffen wann</b>	
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	Stadtbus C4, Haltestelle Bahnhof, ab hier ca. 2 min bis zum AOK Gebäude
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Es werden gesellige Veranstaltungen und Fahrten angeboten. Von Zeit zu Zeit finden in diesem Zusammenhang auch Klinikbesuche statt. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule gibt es Informationsveranstaltungen mit medizinischen Fachvorträgen.
<b>Ziele der Organisation</b>	Patienten sollen so früh wie möglich zu einer aktiven Teilnahme an der Behandlung veranlasst werden. Einerseits durch Informationen über die eigene Krankheit, aber auch durch Möglichkeiten zur Teilnahme an regelmäßiger Gymnastik im Wasser und in der Halle.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Anmeldungen zu Kursen für Warmwassergymnastik sowie Trockengymnastik sind jederzeit möglich.
<b>Besonderheiten</b>	

Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Ines Nießing Gerda Nowakewitz
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Bischof-Ketteler-Straße 23, 46399 Bocholt, 02871 181575 Gendringer Straße, 46419 Isselburg-Anholt, Tel. 02874 3852
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:ines-niessing@versanet.de">ines-niessing@versanet.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.dzg-online.de">www.dzg-online.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Treffen finden in unregelmäßigen Abständen statt und werden über das BBV oder Info-Blätter bekannt gegeben.
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte am Ostwall, Am Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, die an Zöliakie erkrankt sind, sollen von den Erfahrungen anderer lernen. Bei Erkennen der Krankheit ist es wichtig, moralische Unterstützung zu geben.</li> <li>• Glutenfreies Kochen und Backen mit Erwachsenen und/oder Kindern. Eltern erhalten Rat, wie glutenfreie Ernährung altersgerecht hergestellt werden kann.</li> <li>• Jedes Jahr bringt die Deutsche Zöliakie Gesellschaft eine aktualisierte Liste mit erlaubten Lebensmitteln sowie eine Aufstellung glutenfreier Arzneimittel heraus.</li> </ul>
<b>Ziel der Organisation</b>	<p>Aufklärung über die Krankheit und über Möglichkeiten der Erkennung und Behandlung</p> <p>Betroffenen wird gezeigt, dass es bei richtigem Ernährungsverhalten zu keiner komplizierten Verlaufsform der Krankheit kommen muss.</p> <p>Eine Aufstellung über glutenfreie Lebensmittel wird nach Angaben der Hersteller zusammengestellt, ständig ergänzt und auf dem neuesten Stand gehalten.</p>
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Diabolinos, Selbsthilfeg. im Förderverein für Kinder u. Jugendliche mit Diabetes e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Christa Kock Heike Tenbenschel
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Schäferweg 87a, 46397 Bocholt, 02871 186654 Weidenstraße 53a, 46395 Bocholt, 02871 40858
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:tenbenschel@vr-web.de">tenbenschel@vr-web.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.diamedico.de/diabolinos_main.shtml">http://www.diamedico.de/diabolinos_main.shtml</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Einmal im Quartal werden Elternabende mit medizinischen Vorträgen im St.-Agnes-Hospital in Bocholt durchgeführt.
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Wir bieten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern</li> <li>• Schulungen für Eltern und Kinder</li> <li>• Besuch und Beistand bei stationären Aufenthalten</li> <li>• Vorträge mit Fachreferenten</li> </ul>
<b>Ziele der Organisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindern und Jugendlichen mit Diabetes und ihren Familien zu helfen, die oft belastende Situation zu bewältigen</li> <li>• Kindern aufzeigen, in Treffen und fröhlichen Zusammenkünften, dass sie nicht alleine diese Krankheit haben.</li> </ul>
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	Diabetesberatung im St.-Agnes-Hospital

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Maria Könning Maria Wiegrink
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Emmericher Straße 14, 46395 Bocholt, 02871 40659 Barloer Weg 108, 46399 Bocholt, 02871 2384567
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte am Ostwall, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf angrenzenden Plätzen
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	„Betroffene beraten Betroffene“ Dies ist das Motto dieser Gruppe und ein kostenloses Angebot an Frauen, die plötzlich mit der Diagnose Krebs leben müssen. Sie geben ihre Erfahrungen im Kampf gegen den Krebs weiter und helfen anderen, auf Fragen und Zweifel Antworten zu finden.
<b>Ziele der Organisation</b>	Ihnen wird aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich mit ihrer Krankheit auseinander zusetzen und sie anzunehmen. Die Vermittlung und Bewertung von Informationen, die von Betroffenen zusammengetragen wurden. Das vermehrte Informationsbedürfnis Betroffener zu befriedigen
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Angebote zu sportlichen Aktivitäten werden von der Leiterin der Gruppe angeboten.
<b>Besonderheiten</b>	

Gesprächskreis für trauernde Angehörige	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Christiane Egbert Ulrik Störzer, Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Am Ostwall 39, 46397 Bocholt, 02871 23948 -13
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	stoerzer@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Treffen wo</b>	jeden 2. Dienstag im Monat
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Im Austausch miteinander suchen Betroffene nach Antworten und Wegen, wie sie mit ihrer Trauer und wie sie mit den Reaktionen anderer auf ihre Trauer umgehen können.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Gesprächskreis für Essgestörte	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Ute Böing-Messing, Tel.: 02871 - 2386459 Susanne Rademacher, Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus
<b>Telefon</b>	02871 23948 -17
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:rademacher-s@bistum-muenster.de">rademacher-s@bistum-muenster.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

ILCO Selbsthilfegruppe (Ileocolostomie)	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Marlies Schmidt-Peters
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Hochfeldstraße 63, 46397 Bocholt, 02871 6739
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Im vier Wochen Rhythmus, montags jeweils um 18:00 Uhr.
<b>Treffen wo</b>	Da die Gruppe im Augenblick noch keinen festen Treffpunkt für ihre Treffen hat, wird der Ort des Treffens nach telefonischer Absprache bekannt gegeben.
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Bei regelmäßigen Treffen in lockerer Gesprächsrunde werden Themen angesprochen, die für die Betroffenen wichtig sind. Dazu gehören die Bereiche Versorgung mit Stomaartikeln, Einstufung der Behinderung oder Erfahrungen mit Pflegeartikeln. Auch andere Bereiche, die nicht unmittelbar mit dem Leiden zu tun haben, wie z. B. Arbeitslosigkeit, Kinderlosigkeit oder Potenzstörungen werden besprochen.
<b>Ziele der Organisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abbau der Tabuisierung des Stomas</li> <li>• Informationen über hochwertige qualitätsgesicherte professionelle Versorgung mit Stomaartikeln.</li> <li>• Ein Ziel dieser Gruppe ist es, gesund zu werden und zu bleiben.</li> <li>• Durch das Ansprechen seelischer und physischer Probleme geben die Teilnehmer ein wenig von ihrer neu gewonnenen Kraft an andere weiter.</li> </ul>
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Kontakt- und Gesprächskreis für Angehörige von Suizidtoten	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Christiane Egbert, Ulrik Störzer, Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39, 46397 Bocholt, 02871 23948-13
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	stoerzer@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Treffen wo</b>	jeden 2. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Angehörige erfahren, dass sie nicht allein sind mit dieser Erfahrung. Sich stärken und gegenseitig zu stützen, soll ihnen Kraft geben, weiter zu machen.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Kreuzbund e. v. Geschäftsstelle Bocholt	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Diözesanverband Münster
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Kolpingstraße 3-5, 46399 Bocholt, 02871 181183
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.kreuzbund-dv-muenster.de">www.kreuzbund-dv-muenster.de</a>
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Schwerpunkt ist die Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit und andere Süchte

Selbsthilfegruppe für Chemikaliengeschädigte	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Heinz Feldhaar
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Mosse 14a, 46395 Bocholt, 02871 238724
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden 1. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr nach telefonischer Absprache
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Wir sind eine Selbsthilfegruppe, die dem offenen Austausch von Informationen und Erfahrungen dient. Bei unseren regelmäßigen Treffen sind wir bemüht, Themen Betroffener zu erörtern, Wir versuchen, bei der Anerkennung von Berufskrankheits- und Arbeitsunfallfeststellungsverfahren, Hilfestellung zu geben. Hierzu vermitteln wir gerne an entsprechende professionelle Fachleute.
<b>Ziele der Organisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärung der Verbraucher/innen und Betroffenen über gesundheitsgefährdende Chemikalien in Baustoffen, Lebensmitteln, in der Wohnung oder am Arbeitsplatz.</li> <li>• Krankheitsbilder von Chemikaliengeschädigten als anerkannte und erstattungspflichtige Erkrankung durchzusetzen</li> <li>• Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Gutachtern</li> </ul>
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Demenz-Kranker	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Leo Szymkowiak
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Thonhausenstraße 37, 46395 Bocholt, 02871 46460
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	leo.szymkowiak@web.de
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
<b>Treffen wo</b>	AZURIT-Seniorenzentrum Bocholt II Böwings Stegge 6 46395 Bocholt Tel. 02871 2193-0
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem AZURIT-Seniorenzentrum Bocholt
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	Bitte um vorherige Anmeldung.

Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Keine Gruppenleitung
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:hoergeschaedigte@yahoo.de">hoergeschaedigte@yahoo.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://veranstaltungskalender.bocholt.de/veranstaltungdetail.cfm?schluessel=222">http://veranstaltungskalender.bocholt.de/veranstaltungdetail.cfm?schluessel=222</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Termine zu den Treffen (ca. 5-6 mal jährlich) werden über die oben genannte Internetadresse veröffentlicht.
<b>Treffen wo</b>	Gaststätte "Zum alten Kornhaus", Werther Straße 242, 46395 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Wir sind eine Gruppe junger und junggebliebener hörgeschädigter und normal hörender, aufgeschlossener Menschen. Zusammen suchen wir Wege, mit unserer Hörschädigung offensiv umzugehen.
<b>Ziele der Organisation</b>	Wir möchten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mehr Selbstsicherheit gewinnen</li> <li>• lernen mit der Behinderung zu leben</li> <li>• uns aktiv mit der Lebens- und Arbeitswelt auseinandersetzen</li> <li>• Informations- und Erfahrungsaustausch</li> <li>• die verbliebenen Kommunikationsmöglichkeiten besser nutzen lernen</li> <li>• mit Spaß und Freude einen Weg aus der Isolation finden</li> </ul>
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen und Männer	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Bernd Steinbicker, 02871-46826 Inge Schulz, 02871-6468 Ulrik Störzer, Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39, 46397 Bocholt, 02871 23948-13
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 23948-0
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871-23948-23
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:stoerzer@bistum-muenster.de">stoerzer@bistum-muenster.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	mittwochs 17:30 - 20:00 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Diese Gruppe wendet sich an Frauen und Männer, die akut eine Diagnose gestellt bekommen haben. Sie will Hilfestellung in der Gruppe oder in Einzelgesprächen geben. Es werden Informationen der Schulmedizin und ergänzende Behandlungsmethoden bei Tumorerkrankungen besprochen. Betroffenen wird geholfen, mit den Angehörigen darüber zu sprechen.
<b>Ziele der Organisation</b>	Sie will helfen, mit der Diagnose ohne Panik zurecht zu kommen, die Krankheit von der medizinischen und persönlichen Seite zu verstehen. Es soll aufgezeigt werden, welche Hilfen es gibt.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Zusätzlich können auch Finanzierungsfragen geklärt werden.
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Osteoporose	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Krystyna Klenczar
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39, 46397 Bocholt, 02871 23948 -15
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	klenczar@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 4. Mittwoch oder Donnerstag im Monat
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Regelmäßige Treffen für Betroffene, Kontaktmöglichkeiten und Gespräche
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Informationen über Ernährung, Trocken- und Wassergymnastik
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Restless Legs Syndrom (SHG RLS)	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Hermann Tenbrock
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Fritz-Erler-Straße 2, 46395 Bocholt, 02871 12039
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	ca. alle 2. Monate, donnerstags, um 17:30 Uhr (BBV bzw. auf telefonische Nachfrage)
<b>Treffen wo</b>	Im Saal des Bürgervereins Biemenhorst, Willi-Pattberg-Ring 2, 46395 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Die Selbsthilfegruppe bietet gegenseitige Unterstützung im Umgang mit dem Restless legs Syndrom. Endlich zu wissen, wo das Problem liegt, ist erst der Anfang. Informationen von Betroffenen, „das hat mir geholfen“, trägt dazu bei, dass auch andere Hilfe finden.
<b>Ziele der Organisation</b>	Aufklärung über das Syndrom, so dass andere, die an dieser Krankheit leiden, sich dessen bewusst werden.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe bei Schlaganfall	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Krystyna Klenczar
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39, 46397 Bocholt, Tel.: 02871 23948-15
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	klenczar@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat 15.00 Uhr für Angehörige und Betroffene (zuerst Stuhlgymnastik, anschließender Austausch von Erfahrungen)
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplätze vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Die Angehörigen der Gruppe treffen sich, um Rat und Hilfe zu geben und zu erhalten. Sie bekommen wertvolle Tipps für die Pflege und den Umgang mit den Betroffenen. Der Betroffene braucht nicht nur Hilfe bei der Körperpflege und beim Essen, er braucht auch eine besondere Zuwendung. Fragen wie „was kann der Betroffene noch alleine und was will er nicht mehr“ werden möglichst umfassend behandelt. Fragen nach Hilfen und wie sie genutzt werden können, damit die Pflege sich so leicht wie möglich gestaltet, werden beantwortet.
<b>Ziele der Organisation</b>	Die Betroffenen sollen erleben, dass man sie nicht alleine lässt. Angehörige erzählen, wie sie neuen Zugang zu dem Betroffenen bekommen haben.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	Auf Anfrage kann auch der DRK- Fahrdienst genutzt werden.

STEBB-Selbsthilfegruppe für Träger einer Ersatzblase Bocholt e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Peter Schröder Friedrich Seelbach
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Siepmannshof 9, 45479 Mühlheim, 0208 421511 Tenbenschel 2, 46419 Isselburg, 02874 98305
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	stebb-bocholt@web.de
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeweils am 2. Donnerstag im ungeraden Monat um 19 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplätze vor dem Haus und auf der gegenüber liegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Erfahrungsaustausch in der Gruppe für Menschen welche die Diagnose Blasenkrebs erfahren haben. Betroffene und ihre Angehörigen während der Therapie und bei Problemen der Nachsorge zu unterstützen
<b>Ziele der Organisation</b>	Rat und Hilfe zu geben bei alltäglichen Dingen im Umgang mit der Krankheit zur Steigerung der Lebensqualität und Lebensfreude
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Tabu – Gesprächskreis für sexuell missbrauchte Frauen	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Susanne Rademacher, Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39, 46397 Bocholt, 02871 23948 -17
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.fabi-bocholt.de">www.fabi-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 4. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte am Ostwall, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Parkplatz vor dem Haus und auf angrenzenden Plätzen
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Betroffenen soll geholfen werden, ihr „bitteres“ Geheimnis nicht länger von den Augen und Ohren anderer zu verbergen, damit sie sich nicht länger als Täter fühlen, sondern erkennen, dass sie Opfer sind.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Tinnitus-Selbsthilfegruppe Bocholt	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Beate Jansen
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Auf dem Dannenkamp 14, 46395 Bocholt, 02871 17570
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	Anruf jederzeit möglich
<b>Treffen wann</b>	Jeden 1. Mittwoch im Monat von 19:00 - 21:15 Uhr, nach Bedarf auch länger
<b>Treffen wo</b>	Ss. Ewaldi, Schwertstraße 24, 46395 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Genügend Parkplätze vor dem Gebäude
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Damit Menschen mit Tinnitus nicht durch falsche Informationen, in Resignation und Angst verfallen, erzählen Betroffene über ihre Erfahrungen und Hilfen, die jeder für sich gefunden hat. Wie der Tinnitus für ihn erträglich wurde und nicht mehr zu einer schweren Belastung des täglichen Lebens führt.
<b>Ziele der Organisation</b>	Die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, Suizidgefährdung entgegenwirken, Depressionen abzubauen.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Entspannungsübungen zum Ende der Veranstaltung
<b>Besonderheiten</b>	Frau Jansen ist auch Telefonpartner der Tinnitus-Liga <a href="http://www.tinnitus-liga.de">www.tinnitus-liga.de</a>

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Robert Dunkerbeck Rudolf Büding
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02873 573 02871 16388
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871 232550
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:info@shg-schlafapnoe-bocholt.de">info@shg-schlafapnoe-bocholt.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.shg-schlafapnoe-bocholt.de">www.shg-schlafapnoe-bocholt.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden ersten Mittwoch im Monat
<b>Treffen wo</b>	Landhaus Knuf, Heutings Weg 60, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Gebäude vorhanden
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Informations- und Erfahrungsaustausch
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Sonderveranstaltungen
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Hydrocephalus und Spina bifida	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Marlies Rekers
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 30034
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	nach Absprache
<b>Treffen wo</b>	Verschiedene Orte im Kreis Borken
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Informations- und Erfahrungsaustausch
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Borreliose	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle für Selbsthilfe des Kreises Borken Regina Kasteleiner Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit  <u>Sprechzeiten:</u> montags-freitags von 8:30 - 12:30 Uhr dienstags von 14:00 - 16:30 Uhr
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02861 82-1154
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02861 82-2021
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:r.kasteleiner@kreis-borken.de">r.kasteleiner@kreis-borken.de</a>
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Pfarrheim Ss. Ewaldi, Bocholt, Schwertstraße 22
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Informations- und Erfahrungsaustausch

<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Reizdarm	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Rainer Müggenborg
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02851 8443
<b>Handy-Nr.</b>	0176 23624202
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	r.mueggenborg@t-online.de
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Informations- und Erfahrungsaustausch
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Auguste Schäfer
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 42042
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden 2. Dienstag in ungeraden Monaten, 20 Uhr
<b>Treffen wo</b>	AOK, Hohenstaufenstraße 12, Bocholt, Seiteneingang
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Informations- und Erfahrungsaustausch
<b>Ziele der Organisation</b>	

<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Hepatitis Isselburg	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Michael Tkotz
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02874 45559
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Pfarrzentrum St. Bartholomäus, Drengfurter Straße 2, Isselburg
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Erfahrungs- und Informationsaustausch
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Selbsthilfegruppe Eltern herzkranker Kinder	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Bianca Arndts
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	
<b>Telefon tagsüber</b>	02874 1311
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	nach Absprache
<b>Treffen wo</b>	Bocholt / Rhede / Isselburg
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Erfahrungs- und Informationsaustausch
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Gesprächskreis für Menschen in seelischen Belastungssituationen	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Inneke Fuhrmann, Tel.: 02874 1583 Franz-Josef Bösing; Tel.: 02871 182142 Ulrik Störzer; Fabi – Mehrgenerationenhaus Tel.: 02871 23948-13
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39 46397 Bocholt 02871 23948-0
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 23948-0
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871 23948-23
<b>E-Mail Adresse</b>	stoerzer@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	www.fabi-bocholt.de
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Haus und auf der gegenüberliegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	In der halboffenen Gruppe wollen sich betroffene gegenseitig unterstützen, austauschen und augenblickliche Lebenssituationen bedenken sowie verändern.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Gesprächskreis für Eltern ADHS-betroffener Kinder	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Reinhold Ihorst Fabi - Mehrgenerationenhaus, Tel.: 02871 23948-12
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39 46397 Bocholt 02871 23948-0
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 23948-0
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871 23948-23
<b>E-Mail Adresse</b>	ihorst@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	www.fabi-bocholt.de
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Haus und auf der gegenüberliegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Die Elterntreffen dienen dem Austausch von Erfahrungen und der gegenseitigen Unterstützung. Außerdem gibt es zu bestimmten Themen fachliche Informationen.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

ADHS bei Erwachsenen – Gesprächs- und Selbsthilfegruppe Betroffener	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Reinhold Ihorst, Fabi – Mehrgenerationenhaus Tel.: 02871 23948-12
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39 46397 Bocholt 02871 23948-0
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 23948-0
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871 23948-23
<b>E-Mail Adresse</b>	stoerzer@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	www.fabi-bocholt.de
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Haus und auf der gegenüberliegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Immer mehr Erwachsene erkennen, dass die Ursache ihrer Alltagsprobleme oder ihrer psychischen Probleme das ADHS ist. Es geht in dieser Gesprächsgruppe nicht um Therapie, sondern um Informationsaustausch und gegenseitige Unterstützung bei Alltagsproblemen.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Multiple Sklerose (MuMS) -Selbsthilfegruppe	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Kerstin Binner, Tel.: 02871 2356944 Katrin Bürgel, Tel.: 02863 761103 Ulrik Störzer; Fabi – Mehrgenerationenhaus Tel.: 02871 23948-13
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39 46397 Bocholt 02871 23948-0
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 23948-0
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871 23948-23
<b>E-Mail Adresse</b>	katrinkatbue@aol.com stoerzer@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	www.fabi-bocholt.de
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Haus und auf der gegenüberliegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Oft ist es hilfreich, zu wissen, wie andere mit ähnlichen Problemen umgehen. Die Möglichkeit, das zu erfahren, bietet die Selbsthilfegruppe. Hier können die Teilnehmer die alltäglichen medizinischen und sozialen Probleme mit Menschen besprechen, die in der gleichen Situation sind.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	Auch Rollstuhlfahrer können problemlos zu den Treffen kommen.

Asthma- und COPD-erkrankte	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Petra Sturm-Terstegge, Tel.: 02871 32332 (nach 19 Uhr) Ulrik Störzer; Fabi – Mehrgenerationenhaus Tel.: 02871 23948-13
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Ostwall 39 46397 Bocholt 02871 23948-0
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 23948-0
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	02871 23948-23
<b>E-Mail Adresse</b>	stoerzer@bistum-muenster.de
<b>Internetadresse</b>	www.fabi-bocholt.de
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus, Ostwall 39, 46397 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Haus und auf der gegenüberliegenden Straßenseite
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Gesprächskreis für Betroffene beider Krankheitsbilder Dieser neue Gesprächskreis bietet allen von Asthma / COPD-Betroffenen Erfahrungsaustausch und Unterstützung. Zu bestimmten Themen können Fachreferenten eingeladen und praktische Informationen gegeben werden, wie im Alltag besser mit Asthma / COPD umgegangen werden kann.
<b>Ziele der Organisation</b>	
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	Auch Rollstuhlfahrer können problemlos zu den Treffen kommen.

## Selbsthilfeorganisationen

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e. V. (BSVW e. V.)	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Beratungsstelle des Blinden- und Sehbehindertenvereins Bocholt-Borken
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Schwartzstraße 4, 46397 Bocholt
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 2379979
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:bocholt-borken@bsvw.de">bocholt-borken@bsvw.de</a>
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.bsvw.de">www.bsvw.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	Sprechstunden: dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung außerhalb der Sprechstunden: Anrufbeantworter  Qualifizierte und zertifizierte Berater/innen beantworten Ihre Fragen im Zusammenhang mit Blindheit und erheblicher Sehbehinderung. Kommen Sie zum persönlichen Gespräch oder rufen sie uns an!
<b>Treffen wann</b>	Ständige Veranstaltungen
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Beratung und Hilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei drohender Erblindung und nach einer Erblindung</li> <li>• Hilfe bei der Beschaffung und beim Einsatz von blinden- und sehbehindertenspezifischen Hilfsmitteln.</li> <li>• in Angelegenheiten behindertenbedingter Nachteilsausgleiche (Grad der Behinderung, Sehbehindertengeld, Pflegegeld)</li> </ul>
<b>Ziele der Organisation</b>	Blinde und Sehbehinderte sollen eine individuelle Beratung und Betreuung erfahren, um wieder zu einer möglichst „normalen“ Lebensführung zurückzufinden. Durch die Aktivitäten werden blinde und sehbehinderte Menschen vor einer sozialen Isolierung bewahrt.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeden 1. Montag im Monat Karten spielen, 15:00 – 18:00 Uhr</li> <li>• Jeden 3. Montag im Monat Kaffee trinken 15:00 – 18:00 Uhr</li> <li>• alle vier Wochen Kegeln</li> </ul>
<b>Besonderheiten</b>	Jede Veranstaltung kann mit einer Begleitperson besucht werden.

Deutsche Förderungsgesellschaft zur Mukoviszidoseforschung e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Friedhelm Kegelmann
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	In der Grafschaft 1, 46414 Rhede, 02872 5696
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.cftr-gen.de">www.cftr-gen.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir geben Zuschüsse zu Projekten für die Verbesserung der Therapie und Erforschung der Mukoviszidose</li> <li>• Wir erstatten Bericht, über Forschungserfolge und Therapieverbesserungen durch namhafte Fachwissenschaftler aus dem Mukoviszidoseforschungssektor</li> <li>• Wir unterstützen die Mukoviszidoseforschung durch Spenden, um mitzuhelfen, die Lebenserwartung und die Lebensqualität der betroffenen Patienten weiter zu verbessern</li> </ul>
<b>Ziele der Organisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mukoviszidosekranke dürfen nicht ausgegrenzt werden, weil sie nicht so leistungsfähig sind wie gesunde Menschen.</li> <li>• Ihnen soll ein Leben in „normalen“ Bahnen ermöglicht werden.</li> <li>• Mit unserem Beitrag möchten wir dem Ziel, der Heilung von Mukoviszidose, ein Stück näher kommen.</li> </ul>
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Bocholt-Rhede-Isselburg e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Gaby Böing (Geschäftsführung) Bernd Böing (1. Vorsitzende)
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Georg-Vahrenhorst-Weg 38 (Geschäftsstelle), 46397 Bocholt, 02871 37084
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:boeing.lebenshilfe@t-online.de">boeing.lebenshilfe@t-online.de</a>
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Sie vertritt die Interessen geistig behinderter Menschen und ihrer Angehörigen als Behindertenverband und Elternvereinigung. In gemeinde- und familiennahen Wohneinrichtungen finden Menschen mit geistiger Behinderung einen eigenen Lebensraum. So erhalten sie die Hilfe, die sie brauchen beim Verlassen des Elterhauses. Die Lebenshilfe bietet ein umfangreiches Angebot familienunterstützender Maßnahmen an, wie z. B. Kurzzeitpflegeplätze, Ferienfahrten und -Spiele, Stammtisch, Kegelgruppen, Lese- und Schreibkurse an der Volkshochschule, therapeutisches Reiten und vieles mehr.
<b>Ziele der Organisation</b>	Die Lebenshilfe möchte die Interessen der Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und ihrer Familien vertreten, damit sie eine bessere Zukunft haben. Sie kämpfen dafür, dass behinderte Menschen einen selbstverständlichen Platz in der Gesellschaft erhalten.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	
<b>Besonderheiten</b>	

Paritätische Sozialdienste Münsterland e. V., Beratungsstelle für Hörgeschädigte	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Vera Hoffmann
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Kreuzstraße 18-20, 46395 Bocholt, 02871 233523
<b>Handy-Nr.</b>	0173 2752728
<b>Fax-Nr.</b>	02871 233524
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:vera.hoffmann@paritaet-nrw.org">vera.hoffmann@paritaet-nrw.org</a>
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	Mittwochs von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung Kreuzstraße 18-20, 46395 Bocholt
<b>Treffen wann</b>	
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	Ab Bustreff mit C4 Richtung Biemenhorst. Haltestelle Bahnhof, etwa 2 Min. Richtung Innenstadt gehen
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Betroffene finden hier Beratung, Information und Unterstützung zum Thema Hörschädigung bezüglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerbehinderung</li> <li>• über Hilfsmittel und die Möglichkeiten diese zu bekommen</li> <li>• wenn Probleme in der Familie, Schule, Behörden und Ämtern auftauchen</li> <li>• über Kostenklärung und Vermittlung von Dolmetschern</li> <li>• Unterstützung von Selbsthilfegruppen</li> </ul>
<b>Ziele der Organisation</b>	Die Beratungsstelle will Benachteiligungen, denen Hörgeschädigte ausgesetzt sind auffangen und mildern. Sie dient als Schnittstelle zwischen der Welt hörender und hörgeschädigter Menschen.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	<p><b>Hilfen im Arbeitsleben</b></p> <p>Beratung, Vermittlung, Unterstützung und Begleitung für hörbehinderte Arbeitnehmer, Arbeitgeber, hörbehinderte Arbeitslose</p> <p><b>Integrationsfachdienst (IFD) Borken-Coesfeld</b> (Im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) Butenwall 10, 46325 Borken Tel.: 02861 80998202 Fax.: 02861 80998206 c.lutz@ifd-borken-coesfeld.de Internet: www.ifd-westfalen.de</p> <p>Die Beratungsstellen arbeiten selbstverständlich kostenlos, freiwillig, unabhängig und vertraulich.</p>
<b>Besonderheiten</b>	

Sozialverband Deutschland e. V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Hans Grunwald
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Heroldstraße 28, 46399 Bocholt, 02871 2374835
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.sovd-nrw.de">www.sovd-nrw.de</a>
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Erster Donnerstag im Monat um 16 Uhr (nach tel. Absprache)
<b>Treffen wo</b>	Kolpinghaus, Kolpingstraße 3-5, 46399 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	Direkt am Bustreff gelegen, daher leicht zu erreichen.
<b>Parkmöglichkeiten</b>	Vor dem Haus und in der Tiefgarage Europaplatz
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Der Sozialverband Deutschland tritt seit mehr als 80 Jahren für soziale Gerechtigkeit ein. Die Menschen, die den Krieg selbst erfahren haben, stellen die Wurzeln des heutigen Sozialverbandes dar. Sie haben den früheren Reichsbund gegründet. Die Mitglieder in Bocholt treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Beisammensein oder gemeinsamen Ausflügen. Ehrungen zu Geburtstagen werden vom Leiter der Gruppe vorgenommen.
<b>Ziele der Organisation</b>	Der Sozialverband setzt sich landesweit für die Interessen der sozial benachteiligten, kranken, pflegebedürftigen, behinderten und älteren Menschen ein. Mitglieder erhalten Hilfe bei Anträgen zur Feststellung ihrer Behinderung, oder bei Verschlimmerungsanträgen. Außerdem werden Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen beraten.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Eigene Erholungshäuser in Brilon, Büsum, und Bad Sachsa
<b>Besonderheiten</b>	

OMEGA – Mit dem Sterben Leben e.V.	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Christiane Roeterink, Tel. 02871 184823 Christiane Egbert, Tel.: 0170 4191798
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Weberstraße 6, 46397 Bocholt
<b>Telefon tagsüber</b>	02871 184823
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	oemga@diepenbrock.de
<b>Internetadresse</b>	www.omega-ev.de
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	1. und 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Kardinal-Diepenbrock-Stiftung, Weberstraße 6, Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	direkt am Haus, tagsüber kostenpflichtig
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen; Entlastung von Angehörigen, Freunden und Nachbarn. Gestaltung eines menschenwürdigen Lebens bis zuletzt
<b>Ziele der Organisation</b>	Schaffung von Rahmenbedingungen
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Seminare, Fachtagungen, kulturelle Veranstaltungen
<b>Besonderheiten</b>	

Treff für junge Behinderte	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Karin Albersmann
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Rebenstraße 29, 46399 Bocholt, 02871 251423
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:ambulante-hilfen@caritas-bocholt.de">ambulante-hilfen@caritas-bocholt.de</a>
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Jeden 2. Samstag im Monat, 16:00 - 19:00 Uhr
<b>Treffen wo</b>	Café Karton, Am Vredepool 7, 46399 Bocholt
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	ja, aber keine Behindertenparkplätze, man kann aber den Parkplatz vor der Polizeiwache nutzen
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Regelmäßige Treffen Jugendlicher und junger Erwachsener ab 16 Jahren z. Zt. treffen sich Teilnehmer der Büngern-Technik und Bischof Ketteler Schule
<b>Ziele der Organisation</b>	Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung aus der Isolation herauszuholen. Sie lernen, sich in einer neuen Gruppe ohne Hilfe ihrer Betreuer oder Eltern einzufinden.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Weitere Freizeitgruppen und Gesprächsgruppen sind telefonisch zu erfragen.
<b>Besonderheiten</b>	

Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen, Ortsverband Bocholt (VDK)	
<b>Ansprechpartner für ersten Kontakt</b>	Bernhard Everding 1. Vorsitzender Günter Holtwick, Kassierer
<b>Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon</b>	Habichtstraße 22, 46399 Bocholt, 02871 40202 Hohenzollernstraße, 46395 Bocholt, 02871 185407
<b>Telefon tagsüber</b>	
<b>Handy-Nr.</b>	
<b>Fax-Nr.</b>	
<b>E-Mail Adresse</b>	
<b>Internetadresse</b>	
<b>Geschäftszeiten</b>	
<b>Treffen wann</b>	Die stattfindenden Treffen werden jährlich über ein Rundschreiben des VDK bekannt gegeben.
<b>Treffen wo</b>	
<b>Wie sind sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar</b>	
<b>Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Schwerpunkt der Arbeit</b>	Der VDK hilft bei der Antragstellung auf Feststellung der Schwerbehinderung vor dem Versorgungsamt. Der Verband bietet Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen vom Schwerbehinderten- bis zum Rentenrecht. Er vertritt seine Mitglieder vor Sozialgerichten, dem Landessozialgericht, dem Bundessozialgericht, vor Widerspruchsausschüssen und teilweise vor den Verwaltungsgerichten.
<b>Ziele der Organisation</b>	Der VDK hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Situation behinderter und älterer Menschen nachhaltig zu verbessern. Er setzt sich dafür ein, die Eigenverantwortlichkeit behinderter Menschen zu stärken. Der VDK ist der Meinung, dass nach einem erfüllten Arbeitsleben den Rentnern und Hinterbliebenen mindestens die soziale Stellung erhalten bleiben muss, die sie während ihres Erwerbslebens hatten.
<b>Welche Angebote gibt es darüber hinaus</b>	Verbandseigene Erholungshotels
<b>Besonderheiten</b>	

## Häufig gestellte Fragen

*Alle hier genannten Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Eine Gewährleistung oder Haftung für die Richtigkeit kann jedoch aufgrund der Fülle und Komplexität der Informationen nicht übernommen werden. In Einzelfällen sind die zuständigen Behörden anzufragen.*

### 1. Wer ist ein schwerbehinderter Mensch?

- Bei dem ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und die ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 SGB IX rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches (Bundesrepublik Deutschland) haben. (§ 2 Abs. 2 SGB IX)

### 2. Wozu dient der Ausweis?

- Der Ausweis des Versorgungsamtes dient zum Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaft, des Grades der Behinderung und gegebenenfalls weiterer gesundheitlicher Merkmale (zum Beispiel: gegenüber Arbeitgeber, Arbeitsamt, Integrationsamt, Finanzamt).
- Mit Hilfe dieses Ausweises können Sie die Ihnen zustehenden Rechte nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch - unter anderem das Recht auf Kündigungsschutz, berufliche Förderung, Zusatzurlaub, begleitende Hilfe im Arbeitsleben, Nachteilsausgleiche, die Ihnen nach anderen Vorschriften zustehen, in Anspruch nehmen.
- Ansprüche auf Rentenleistungen können aus dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- selbst nicht hergeleitet werden.

### 3. Was kann ich im Rathaus in Sachen Schwerbehinderung unternehmen?

#### **Im Bürgerbüro**

- Antragsformulare werden ausgegeben, entgegen genommen und an das zuständige Versorgungsamt (Kreis Borken) weitergeleitet
- ist der Feststellungsbescheid für den Antragsteller nicht zufriedenstellend, kann Widerspruch und Akteneinsicht über das Bürgerbüro erfolgen
- unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schwerbehindertenausweis verlängert werden
- Rundfunkgebührenbefreiung beantragen; Weiterleitung an die GEZ durch das Bürgerbüro
- Beiblatt beantragen:
  - zur unentgeltlichen Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
  - für die Freifahrt im öffentlichen Personenverkehr
  - für die Befreiung von der Kfz-Steuer

Telefon: 02871 953-365

#### **Im Fachbereich Öffentliche Ordnung, Verkehrsüberwachung**

Außergewöhnlich Gehbehinderte (aG) und Blinde (Bl) können durch einen Schwerbehinderten-Parkausweis eine Parkerleichterungen erhalten.

Josefine Niehaves, Telefon: 02871 953-377, [jniehave@mail.bocholt.de](mailto:jniehave@mail.bocholt.de)

### **Im Fachbereich Soziales**

- Begleitende Hilfen im Arbeitsleben wie Arbeitsplatzausstattung
- Besonderer Kündigungsschutz bei Schwerbehinderten  
Eduard Meinen, Telefon: 02871 953-518, [emeinen@mail.bocholt.de](mailto:emeinen@mail.bocholt.de)

### **Im Fachbereich Zentrale Verwaltung, Geschäftsbereich Personal**

- Bewerbung schwerbehinderter Jugendlicher für einen Ausbildungsplatz bei der Stadt Bocholt  
Ausbildungsleiter Peter Bölting, Telefon 02871 953-320,  
[pboeltin@mail.bocholt.de](mailto:pboeltin@mail.bocholt.de)

## **4. Wo finde ich in Bocholt Behindertengerechte Toilettenanlagen.**

In Bocholt finden Sie an den folgenden Standorten behindertengerechte Toiletten. Diese Auflistung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, bezieht sich schwerpunktmäßig auf die Innenstadt. Einige Toiletten (z.B. in Schulen) sind abhängig von der jeweiligen Öffnungszeiten. In Gaststätten kann es möglich sein, dass für Nichtgäste (wie für Nichtbehinderte auch) ein Entgelt erhoben wird.

Rathaus, Berliner Platz  
Friedhof Blücherstraße  
Bahnhof Hindenburgstraße  
Busbahnhof Europaplatz  
Fußgängerzone Osterstraße (Höhe Commerzbank)  
Restaurant LaVita, Nordstraße  
Shopping Arkaden (1. OG)  
Neutorcenter (in den Geschäften nachfragen, dann wird zur Toilette begleitet)  
St.-Agnes-Hospital, Barloer Weg  
St.-Josef-Gymnasium  
BAHIA Erlebnisbad (innen für Gäste)  
Bocholter Brauhaus  
Textilmuseum  
Medienzentrum / Stadtbibliothek  
Fachhochschule Bocholt  
Hotel Residenz  
Hotel Erzengel  
Wohnheim Kardinal-von-Diepenbrock-Stiftung Weberstraße (Personal ansprechen)  
Strandcafe Ottilie an der Aasee Badebucht  
Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule  
Werner-von-Siemens-Schule  
Mariengymnasium  
Thonhausenschule  
Abendrealschule / Abendgymnasium (altes Diepenbrockheim)  
Berufskolleg Bocholt West  
BEW Bocholter Energie- und Wasserversorgung

Mitte der 80iger Jahre entwickelte der Club Behinderter und ihrer Freunde, Darmstadt und Umgebung e. V. (CBF) das Konzept zum einheitlichen Schlüssel für Behinderten-Toiletten in Raststätten auf Autobahnen und so weiter. Mittlerweile sind Behinderten-Toilettenanlagen, die mit Hilfe dieses so genannten Euro-Schlüssels

genutzt werden können, nicht nur deutschlandweit sondern auch in Österreich und der Schweiz anzutreffen.

<http://www.vdk.de/perl/cms.cgi?ID=rp7668>

## 5. Gibt es einen Behindertenbeauftragten?

Für die Rehabilitation sowie andere Hilfen für Menschen mit Behinderungen sind viele Stellen zuständig. Leider kommt es dadurch oft zu einem "Nebeneinander", so dass der Ratsuchende nicht weiß, an wen er sich in erster Linie wenden kann.

Um dem abzuweichen, hat der Kreis Borken schon 1978 die Stelle eines Behindertenbeauftragten geschaffen. Damit wurde auch ein wichtiger Wunsch der Behindertenverbände im Kreis Borken erfüllt. Durch die Einsetzung des Behindertenbeauftragten ist eine Schalt- und Koordinierungsstelle geschaffen worden, die nicht nur den Menschen mit Behinderungen, sondern auch der Verwaltung zugute kommt.

Die Beratung und Information von Menschen mit Behinderungen steht an erster Stelle der Tätigkeiten. Der Beauftragte stellt für behinderte Menschen eine Anlaufstelle mit "Wegweiserfunktion" dar, um ratsuchenden Menschen an die für sie zuständige Stelle weiterzuleiten.

Über die persönliche Beratung hinaus befasst sich der Behindertenbeauftragte mit der Beratung von Wohlfahrtsverbänden und Behindertenverbänden sowie der Koordination der Angebote und Planungen unterschiedlicher Träger vor Ort.

Behindertenbeauftragte des Kreises Borken:

**Barbara Thien**

Burloer Straße 93

46325 Borken

Tel.: 02861 82-1244

Fax: 02861 82-2721244

[b.thien@kreis-borken.de](mailto:b.thien@kreis-borken.de)

[www.kreis-borken.de](http://www.kreis-borken.de)

## 6. Wo stelle ich einen Antrag auf Schwerbehindertenfeststellung?

<http://www.kreis-borken.de/schwerbehinderung>

Kreis Borken

Fachbereich Soziales

Burloer Straße 93

46325 Borken

## 7. Wie stelle ich einen Schwerbehindertenantrag?

Sie erhalten einen amtlichen Antragsvordruck beim Kreis Borken, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bocholt oder über das Internet unter

<http://www.kreis-borken.de/schwerbehinderung>

Unterpunkt „Schwerbehindertenantrag“

## 8. Was muss ich bei der Antragstellung beachten?

Füllen Sie den Vordruck vollständig aus, vergessen Sie keinesfalls Ihre Unterschrift. Tragen Sie alle Behinderungen ein, die Sie geltend machen wollen. Geben Sie ins-

besondere alle behandelnden Ärzte sowie Krankenhäuser und Kuranstalten mit genauem Aufenthaltsdatum an.

Wenn Sie ärztliche Berichte, die Ihnen vorliegen, (gegebenenfalls in Kopie) beifügen, können Sie die Verfahrensdauer verkürzen. Es ist nicht erforderlich, dass Sie sich von Ihren Ärzten gezielt Atteste ausstellen lassen, dadurch können Ihnen unnötige Kosten entstehen!

### **9. Muss ich medizinische Daten vorlegen?**

Das Versorgungsamt wird die im Antrag benannten Ärzte auffordern, Gutachten zu erstellen. Medizinische Unterlagen, die sich im Besitz des Antragstellers befinden, können dem Antrag hinzugefügt werden. Dies kann die Bearbeitungszeit des Antrags verringern.

### **10. Wer hilft mir bei der Schwerbehinderten-Antragsstellung bzw. beim Schriftverkehr mit dem Versorgungsamt?**

Neben einigen Behindertenorganisationen gewährt z. B. der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern (Mitgliedschaft 4,50 €/ mtl.) Hilfe beim Ausfüllen der Formulare zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweis, eines Verschlimmerungsantrages sowie Rechtsvertretung bei Widersprüchen gegen Bescheide des Integrationsamt. Sprechstunden des VdK in Bocholt, Rathaus, Berliner Platz 1, Raum Bocholt:  
Erster Donnerstag im Monat 13.00 - 17.00 Uhr  
Dritter Donnerstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr  
Eine Voranmeldung ist jeweils am direkt vorhergehenden Mittwoch in der Zeit von 8.00 – 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 0170 6162875 notwendig.

<http://www.vdk.de/nw335>

### **11. Wird mein Arbeitgeber über die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises informiert?**

Nein

### **12. Kann ich für mein Kind einen Behindertenausweis beantragen?**

Ja. Ausweise für schwerbehinderte Kinder werden bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres befristet. Danach wird ein neuer Ausweis mit Lichtbild ausgestellt.

### **13. Ausweismerkmale im Einzelnen bedeuten:**

G	gehbehindert	Die schwerbehinderte Person ist erheblich beeinträchtigt in der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
aG	Außergewöhnlich gehbehindert	Bewegung ist auf das Schwerste eingeschränkt
B	Begleitperson erforderlich	Infolge der Behinderung zur Vermeidung von Gefahren ist der schwerbehinderte Mensch auf eine Begleitperson angewiesen
H	Hilflos	Als hilflos ist ein Mensch anzusehen, der infolge seiner Behinderung nicht nur vo-

		rübergehend zur Sicherung seiner persönlichen Existenz im Ablauf eines jeden Tages fremder Hilfe dauernd bedarf
RF	Ständig gehindert, an öffentlichen Veranstaltungen jeder Art teilzunehmen	Die behinderten Menschen sind im allgemeinen von öffentlichen Zusammenkünften ausgeschlossen.
Bl	Blind	Blind ist ein Mensch, der das Augenlicht vollständig verloren hat. Als blind ist auch ein Mensch anzusehen, dessen Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 beträgt oder wenn andere Störungen des Sehvermögens von einem solchen Schweregrad vorliegen, dass sie dieser Beeinträchtigung der Sehschärfe gleichzuachten sind.
Gl	Gehörlos	Gehörlos sind hörbehinderte Menschen, bei denen Taubheit beiderseits vorliegt, sowie hörbehinderte Menschen mit einer an Taubheit grenzenden Schwerhörigkeit
1. Kl.	Bei Reisen mit der Deutschen Bahn AG die Unterbringung in der 1. Wagenklasse	Diese Voraussetzung erfüllen ausschließlich Schwerkriegsbeschädigte und Verfolgte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes.

#### 14. Wo finde ich Broschüren zum Thema Behinderung?

Das Integrationsamt Münster bietet unter <http://www.lwl.org/LWL/Soziales/integrationsamt/publikationen/broschueren/> Broschüren z. B. zu folgenden Themen an:

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- und Berufsleben und Nachteilsausgleiche
- Behinderung und Ausweis (Anträge, Verfahren beim Versorgungsamt, Merkmale für Nachteilsausgleiche, GdB-Tabelle)
- Handbuch für die betriebliche Praxis „ABC - Behinderung und Beruf“
- Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

#### 15. Wie hilft die Agentur für Arbeit bei Schwerbehinderten eine Arbeitsstelle zu finden?

- Durch ABM-Maßnahmen, die u. a. durch die EWIBO (Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt) vermittelt werden, mit dem Ziel der dauerhaften Integration von arbeitssuchenden schwerbehinderten Menschen in den ersten Arbeitsmarkt.
- Für Alg II Empfänger tritt der Service Punkt Arbeit der Stadt Bocholt ein.

#### 16. Wo finde ich Informationen zur beruflichen Integration?

Das Integrationsamt Münster bietet unter <http://www.lwl.org/LWL/Soziales/integrationsamt> Beratung und Förderung zum Thema Arbeit.

**17. Werden Umzugskosten übernommen um in eine behindertengerechte Wohnung umzuziehen?**

Leistungen zum Umzug in eine behinderungsgerechte oder erheblich verkehrsgünstiger zum Arbeitsplatz gelegene Wohnung können von der Agentur für Arbeit oder den Rentenversicherungsträger gewährt werden, wenn dadurch das Arbeitsverhältnis gesichert wird.

**18. Ich benötige spezielle technische Arbeitshilfen für meinen Arbeitsplatz.**

Kosten technischer Arbeitshilfen können durch die Fürsorgestelle der Stadt Bocholt, gewährt werden, wenn sie wegen Art und Schwere der Behinderung zur Berufsausübung erforderlich sind. Sie finden die Fürsorgestelle:  
Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden), 46395 Bocholt, Tel: 02871 953-518  
Email: [emeinen@mail.bocholt.de](mailto:emeinen@mail.bocholt.de)

**19. Welche Möglichkeit habe ich, mein behindertes Kind in einem Kindergarten unterzubringen?**

In Bocholt gibt es drei Varianten ein behindertes Kind in einer Tageseinrichtung zu betreuen:

1. Wohnortnahe Einzelintegration, in Kindertageseinrichtungen
2. integrative Förderung in einer Schwerpunkteinrichtung
3. Förderung in heilpädagogischen Einrichtungen

Marianne Benning, Fachbereich Jugend, Familie und Sport der Stadt Bocholt hilft Ihnen gerne weiter. Telefonnummer: 02871 953-530.

**20. Wo finde ich einen Personenkreis mit gleicher Behinderung?**

In dieser Broschüre und beim

Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld / Kreis Borken  
Wiesenstraße 14  
48653 Coesfeld  
Telefon: 02541 92 60 222  
[selbsthilfe-coesfeld-borken@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-coesfeld-borken@paritaet-nrw.org)  
[www.selbsthilfe-coesfeld-borken.de](http://www.selbsthilfe-coesfeld-borken.de)  
Sprechstunde: Dienstag 10 - 13 Uhr / 14 - 17 Uhr  
Ansprechpartner: Marco Tammen

oder

Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit  
Zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle für Selbsthilfe  
Regina Kasteleiner  
Tel: 02861 82-1154, Fax 02861 82-2021  
[r.kasteleiner@kreis-borken.de](mailto:r.kasteleiner@kreis-borken.de)

Sprechzeiten:

montags-freitags von 8:30 - 12:30 Uhr  
dienstags von 14:00 - 16:30 Uhr

## 21. Wo finde ich Selbsthilfegruppen bzw. Informationen über Behinderungen im Internet?

[www.familienratgeber.de](http://www.familienratgeber.de) (Aktion Mensch)

[www.selbsthilfenetz.de](http://www.selbsthilfenetz.de) (Selbsthilfenetz NRW vom DPWW)

## 22. Wie finde ich eine barrierefreie Wohnung in Bocholt

Die Bocholter Wohnungsbaugesellschaften haben vermehrt barrierefreie Wohnungen geschaffen.

- **Bocholter Bauverein**  
Ansprechpartnerin: Frau Tebroke  
Ebertstraße 11  
46395 Bocholt  
Tel.: 02871 217713  
[www.bocholter-bauverein.de](http://www.bocholter-bauverein.de)
- **Heimstätte Bocholt eG**  
Ansprechpartnerin: Frau Büning  
Südwall 22  
46395 Bocholt  
Tel.: 02871 13234  
[www.heimstaette-bocholt.de](http://www.heimstaette-bocholt.de)
- **Bocholter Wohnungsbaugesellschaft mbH**  
Ansprechpartner: Herr Baten  
Moltkestraße 30  
46397 Bocholt  
Tel.: 02871 272014,  
[www.bocholter-wohn-bau.de](http://www.bocholter-wohn-bau.de)
- **Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH**  
Ansprechpartner: Herr Gnaß  
Herzogstraße 40  
Öffnungszeiten: Di. 10.00 bis 12.00 Uhr sowie Do. 15.00 bis 17.00 Uhr  
46399 Bocholt  
Tel.: 02871 274212  
[www.wgm.de](http://www.wgm.de)
- **WohnBau Westmünsterland eG**  
Ansprechpartnerin: Frau Eßing  
Im Piepershagen 29  
46325 Borken  
Tel.: 02861 9099223  
[www.kreisbauverein.de](http://www.kreisbauverein.de)
- **Kardinal-Diepenbrock-Stiftung**  
Weberstraße 6  
46397 Bocholt  
Tel.: 02871 25540  
[www.diepenbrock.de](http://www.diepenbrock.de)

- **AWO Westmünsterland**  
Drostenstraße 1  
46399 Bocholt  
Tel.: 02871 340942

### **23. Wann habe ich Ansprüche aus Leistungen der Pflegeversicherung?**

Ansprüche auf Leistungen hat jeder, der durch Behinderung, Krankheit, Unfall oder Alter voraussichtlich für mindestens sechs Monate Hilfe bei den Verrichtungen des täglichen Lebens (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung, für täglich 90 Minuten benötigt.

### **24. Wer hilft mir bei der Pflege?**

Sozialstationen

- AWO Sozialstation, Drostenstraße 1, 46399 Bocholt, 02871 340972  
[www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de)
- Caritas-Sozialstation, Rebenstraße 29, 46399 Bocholt, 02871 25140  
[www.caritas-bocholt.de](http://www.caritas-bocholt.de)
- Diakonie-Sozialstation, Dinxperloer Straße 173, 46399 Bocholt, 02871 222841  
[www.dw-st.de](http://www.dw-st.de)
- Deutsches Rotes Kreuz-Sozialstation, Goerdelerstraße 15, 46397 Bocholt, 02871 15065, [www.drk-bocholt.de](http://www.drk-bocholt.de)
- Franziskus Schwestern vom Ill. Orden, Nordwall 35, 46397 Bocholt, 02871 12737

### **25. Wie finanziere ich einen Aufenthalt im Pflegeheim?**

Bei Personen, die von ihrer Pflegekasse bereits in eine Pflegestufe eingestuft worden sind, ist zunächst dort ein Antrag auf vollstationäre Pflege zu stellen. Zu den Leistungen der Pflegekasse wird gegebenenfalls ein Pflegewohngeld gezahlt. Dies ist einkommensabhängig. Die Anträge werden vom Heim beim Kreis Borken gestellt. Wenn die Leistungen der Pflegekasse, das Pflegewohngeld und das Einkommen und Vermögen, nicht ausreichen, kann unterstützend Sozialhilfe beantragt werden. Es können auch die Angehörigen bei der Begleichung der Kosten hinzugezogen werden.

### **26. Welcher Ausweis berechtigt zur Freifahrt im öffentlichen Personenverkehr?**

Der Ausweis für schwerbehinderte Menschen, die das Recht auf unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr in Anspruch nehmen können, ist durch einen halbseitigen orangefarbenen Flächenaufdruck gekennzeichnet.

Schwerbehinderte Menschen, die dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, erhalten auf Antrag ein mit einer Wertmarke versehenes Beiblatt zum Ausweis. Für die Wertmarke ist im Regelfall ein Eigenanteil von jährlich 60 € oder 30 € für ein halbes Jahr zu leisten.

Ausnahmen bestehen für blinde und hilflose schwerbehinderte Menschen und für bestimmte Gruppen einkommensschwacher schwerbehinderter Menschen, sowie für einen begrenzten Kreis von Kriegsbeschädigten und ihnen gleichgestellter behinderten Menschen (Besitzstandswahrung); sie erhalten die Wertmarke unentgeltlich

### **27. Wer ist berechtigt, die Parkplätze für Rollstuhlfahrer benutzen?**

Schwerbehinderte Menschen, denen von der zuständigen Ortsbehörde ein besonderer Parkausweis mit dem Rollstuhlfahrer-Symbol erteilt wurde. Voraussetzung ist die Feststellung der Merkzeichen aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder Bl (Blindheit). Zeitlich befristete Ausnahmen sind nach Absprache mit der Ortsbehörde/Straßenverkehrsämter im Einzelfall möglich.

### **28. Können Personen ohne KFZ einen Parkausweis erhalten?**

Ja, Personen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung die keine Fahrerlaubnis besitzen, sowie blinde Menschen, die auf die Benutzung eines KFZ angewiesen sind, können einen Parkausweis erhalten. Die Parkausweiserleichterungen gelten für den befördernden Fahrer.

### **29. Wer kann eine Kfz-Steuerermäßigung in Höhe von 50 % in Anspruch nehmen?**

Schwerbehinderten Menschen mit dem Merkzeichen G oder GI mit orangefarbenem Aufdruck im Schwerbehindertenausweis, können zwischen einer Kfz-Steuerermäßigung von 50 % oder der „Freifahrt“ mit öffentlichen Verkehrsmitteln wählen

### **30. Wer kann eine Kfz-Steuerermäßigung in Höhe von 100 % in Anspruch nehmen?**

Behinderte Menschen mit den Merkzeichen H, BI oder aG im Ausweis können beim Finanzamt die Kfz-Steuerbefreiung beantragen.

### **31. Rundfunkgebührenbefreiung**

Den Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung nimmt Ihre das Bürgerbüro der Stadt Bocholt entgegen. Im Ausweis muss das Merkzeichen RF vermerkt sein. Es erhalten ihn Personen, die öffentliche Veranstaltungen in zumutbarer Weise nicht besuchen können, oder Menschen, die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.

### **32. Telekom-Sozialtarif**

Der Telekom-Sozialtarif ist bei einer Niederlassung der Deutschen Telekom zu beantragen. Personen mit dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis können ihn dort beantragen.

### **33. Wann wende ich mich an den Betreuungsverein?**

Aufgaben des Betreuungsvereins sind neben Vormundschaftsgerichtshilfe die Betreuung, Schulung und Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer.

### **34. Was muss ich beachten, wenn ich Ersatz für meinen verlorenen Schwerbehindertenausweis benötige?**

Sie können ein Passbild per Post zusammen mit einer kurzen Erklärung über den Verlust des bisherigen Ausweises an das Versorgungsamt einsenden. Bei Diebstahl oder Raub legen Sie bitte eine Kopie der polizeilichen Bescheinigung über abhandelte gekommene Ausweispapiere bei.

Wenn Sie beim Versorgungsamt an den auswärtigen Sprechtagen persönlich kommen, müssen Sie lediglich ein Passbild vorlegen. Wurde Ihnen der Ausweis gestohlen oder geraubt, bringen Sie bitte zusätzlich die polizeiliche Bescheinigung mit.

### **35. Was muss ich tun, wenn die Gültigkeit des Ausweises abläuft?**

Sie können den Ausweis entweder direkt beim Versorgungsamt verlängern lassen oder diesen zur Verlängerung einsenden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Ausweis unter bestimmten Umständen im Bürgerbüro verlängern zu lassen. Falls alle 3 Gültigkeitsfelder bereits belegt sind, sollten Sie ein Passbild an das Versorgungsamt einsenden, damit ein neuer Ausweis ausgestellt werden kann.

Sofern sich Ihr Gesundheitszustand nicht verschlimmert hat, ist es nicht erforderlich, einen Neufeststellungsantrag zu stellen.